

14/1

Ziel des Spiels

- Gespielt wird mit allen **15 Objektkugeln** und der weißen Spielkugel.
- Jede korrekt versenkte Kugel zählt **einen Punkt**.
- Gewonnen hat, wer die vorher festgelegte Punktzahl (z. B. 50, 75 oder 100 Punkte) zuerst erreicht.

Spielbeginn

- Alle 15 Kugeln werden im Dreieck aufgebaut.
- Nach dem Anstoß bleiben die Kugeln offen – es gibt **keine festen Gruppen** wie beim 8-Ball.
- Der Eröffnungsstoß ist meist ein Sicherheitsstoß, da ein direktes Abräumen selten möglich ist.

Grundregeln

- Vor jedem Stoß müssen **Kugel und Tasche angesagt** werden.
- Jede Objektkugel darf als Nächstes gespielt werden – es gibt **keine Reihenfolge**.
- Für jede korrekt versenkte Kugel erhält der Spieler **einen Punkt** und bleibt am Tisch.

Fortsetzung des Spiels

- Sind **14 Kugeln** versenkt, werden diese wieder aufgebaut.
- Die **15. Kugel bleibt auf dem Tisch**.
- Mit dieser Kugel wird das Spiel fortgesetzt, um den neuen Aufbau zu öffnen. Daher der Name „**14.1 endlos**“.

Fouls

Ein Foul liegt unter anderem vor, wenn:

- die weiße Kugel versenkt wird,
- keine Objektkugel korrekt getroffen wird,
- nach dem Kontakt keine Kugel eine Bande erreicht und keine Kugel fällt.

Folge: Für jedes Foul wird **ein Punkt abgezogen**. Der Gegner übernimmt anschließend den Tisch. Bei mehreren aufeinanderfolgenden Fouls können zusätzliche Strafpunkte oder weitere Sanktionen gelten.

Besonderheiten

- Präzision, Serien (Breaks) und Positionsspiel sind entscheidend.
- Da jede Kugel gleich viel zählt, geht es darum, möglichst lange ohne Fehler am Tisch zu bleiben.
- **14.1 endlos** gilt als die klassische und technisch anspruchsvollste Disziplin des Poolbillards.

Kurz gesagt: Beim 14.1 endlos zählt jede korrekt angesagte Kugel einen Punkt. Gespielt wird ohne feste Reihenfolge der Objektkugeln, mit dem Ziel, möglichst lange Serien zu spielen und die vereinbarte Punktzahl zuerst zu erreichen.